

1. Preis der Niedersächsischen Umweltstiftung 2005



Der Verein hat den 1. Preis der Niedersächsischen Umweltstiftung erhalten.

Teilnehmende Migranten, Flüchtlinge und Deutsche konnten das eigenkonzipierte Umweltbildungsprojekt der Internationalen Gärten in vorbildlicher Weise in die aktuelle nationale und internationale Umweltdiskussion integriert werden.

Der niedersächsische Umweltminister H.-H. Sander hob in seiner Laudatio die besonders innovative Vorgehensweise des Vereins hervor, die Teilnehmenden "über den ökologischen, sozialen und religiösen Austausch kultureller Erfahrungen und Wissen zu Boden und Wasser zu aktiven Beiträgen zum Boden- und Wasserschutz anzuregen."

"Das ist ein hervorragender Weg Menschen verschiedener Herkunft zusammenzubringen und ihnen durch eigene Erfahrungen die neue Heimat näher zu bringen", betonte der Minister.

(Auszug aus der Begründung zur Preisverleihung)